



Auf dem Wasser werden Barrieren überwunden

Buochs Barrierefrei und gut betreut ins Kanu zu steigen oder sich auf einem Stand-up-Paddle zu versuchen, das ermöglichte am vergangenen Sonntag Plusport Nidwalden. Über 60 Teilnehmer schnupperten beim Angebot.



Wassersporttag der besonderen Art für Personen mit einer Beeinträchtigung.

Bild: Rosmarie Berlinger (Buochs, 2. September 2018)

Rosmarie Berlinger
redaktion@nidwaldnerzeitung.ch

Erneut erwies sich die gesamte Anlage des Wassersportzentrums Buochs als idealer Ort für eine aussergewöhnliche Veranstaltung: Zum ersten Mal lud Plusport Nidwalden in Zusammenarbeit mit der Dachorganisation Plusport Behindertensport Schweiz Personen mit einer Beeinträchtigung zu einem Wassersport-Schnuppertag auf dem Vierwaldstättersee ein.

Gross in Aktion engagierten sich am vergangenen Sonntag der Kanuklub Nidwalden, Kanuwelt Buochs und das Team «SUPoint Buochs». «Wir erleben hier mit dieser kompetenten Unterstützung und hervorragenden Zusammenarbeit einen Anlass, der

die Veranstaltung zum nachhaltigen Erlebnis macht», bedankte sich Reto Planzer, Sportcoach von Plusport Behindertensport Schweiz.

Am Tag zuvor noch auf Schnee trainiert

Das Hauptinteresse der Eingeladenen galt dem Wasser, dem See und natürlich den Sportgeräten. Kanu, Kajak und Stand-Up-Paddles liessen die Augen der Ankommenen aufleuchten. Nicht ganz neu beispielsweise ist Kanu-Fahren für André Töngi aus Stans, der sich infolge einer Krankheit im Rollstuhl fortbewegt. «Ich habe es schon anlässlich eines Sporttages am Bielersee gemacht», erklärte er. Als Botschafter von Plusport

Schweiz war Profi-Skifahrer Thomas Pfyl aus Schwyz zu beobachten. Am Tag zuvor habe er noch auf Schnee in Saas-Fee trainiert, und heute locke das Wasser, freute er sich.

Mit Theres Huser, Lukas Hendry und Roland Spahr begleiteten frühere Aktive im Behindertensport ebenfalls als Botschafter die Veranstaltung. Zwischendurch erwärmte Sonnenschein die zurückkehrenden und zum Teil durchnässten Sportler. Beim gemeinsamen Mittagessen liess es sich die rund 120 Personen zählende Gesellschaft anschliessend mit dem von Toni von Matt und seinem Team zubereiteten Pilzrisotto und Älplermagrone gut gehen.